



AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV

„Als 40 Tag nach Ostern warn ...“

Eine neue CD mit geistlichen Volksliedern zur Osterzeit, Christi Himmelfahrt und Pfingsten

VON ERNST SCHÜSSER

Mit dem programmatischen Titel „Als 40 Tag nach Ostern warn“ sind auf der neuesten CD des Volksmusikarchivs Oberbayern Lieder vom Osterfest über das Fest Christi Himmelfahrt bis zum Fest der Aussendung des Heiligen Geistes am Pfingsten zusammengestellt. Diese Dreiteilung der gesamten Osterzeit wird durch Instrumentalmusik verdeutlicht: Blechbläserklänge führen zu Beginn von der Passion hin zur Auferstehung des Heilands und trennen die von Gesangsgruppen, Kirchenchören und Singkreisen, Einzelsängern und vom Volksgesang interpretierten Lieder zu den drei Festen.

Am 40. Tag dem Fest Christi Himmelfahrt, feiert die Kirche, dass Jesus zur Rechten des Vaters erhöht ist. Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind eine besondere Bützelzeit um die Gaben des göttlichen Geistes (Pfingstgesänge).

Am Pfingstfest, dem „fünftezigsten Tag“, wird in der Kirche die Aussendung des Heiligen Geistes gefeiert, wie sie in der Apostelgeschichte

der Bibel erzählt wird. Sinnbild für den Geist ist die Taube. Diese Verbindung beruht auf den Berichten des vierten Evangeliums von der Taufe Jesu, bei der der Geist Gottes in Gestalt einer Taube erscheint. In manchen alten Kirchen wird an Pfingsten eine hölzerne Taube als Zeichen für die Gegenwart des Geistes durch eine Luke in den Altarraum herabgelassen.

Ergänzung der Kirchenlieder

Mit dieser CD zeigt das Volksmusikarchiv des Bezirkes Oberbayern die Möglichkeiten der Ergänzung der offiziellen Kirchenlieder und Kirchenmusik durch geistliche Volkslieder auf. Besonders laden diese überlieferten und neugestalteten Zeugnisse der regionalen oberbayerischen Musikkultur zum eigenen Singen und Gestalten dieser drei wichtigen Festzeiten in christlichen Jahreskreis ein.

Ein besonderer Dank gilt den Sängerinnen und Sängern, Gesangsgruppen und Chören, die die ihnen bisher unbekannt Lieder aus der

christlichen Überlieferung für die Tonaufnahmen des Volksmusikarchivs in den Jahren 1990 bis 2016 extra eingesammelt haben, so die Lieder:

- „Nun freuet euch all und jubuliert!“
- „Als 40 Tag nach Ostern warn“
- „Auf in den Himmel fuhr Christus, der Herr“
- „Also heilig ist jetzt die Welt“
- „Geist der Wahrheit, Geist der Liebe“
- „Komm, Heiliger Geist, du Schöpfer mein!“

brücke liegt das ehemalige Heilig-Geist-Spital, das um 1340 erbaut wurde und bis 1970/1971 den Stiftungszweck als Hospital und Altenheim erfüllte. In der nach dem Stadtbrand 1390 neu errichteten Spitalkirche befindet sich im Hochaltar eine Darstellung des Pfingstwunders wohl aus der Zeit um 1500. Dieses Holzgeschnitzte und farbig gefasste Altarbild

zeigt die um die Mutter Jesu gruppierten Apostel in betender Haltung – über ihnen der Heilige Geist in Form einer Taube. Dieses vor einem halben Jahrtausend von einem unbekanntem Meister geschaffene Bildnis ist eines der wertvollsten Kunstwerke der Stadt Wasserburg. Ganz bewusst wurde als Titelbild dieser CD die Darstellung des „Pfingstwunders“ ge-

wählt, das die 50-tägige Osterzeit abschließt und ins weitere Leben hinausblicken lässt.

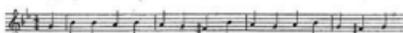
Die CD gibt es zum Preis von zehn Euro (zuzüglich Versand) beim Volksmusikarchiv des Bezirkes Oberbayern, Kronenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de



Das Titelbild der CD zeigt die Darstellung des Pfingstwunders.

Foto: WAZ

„Als vierzig Tag nach Ostern warn“ – Christi Himmelfahrt



1. Als vierzig Tag nach Ostern warn, Herr Christ-Las wolt gen Him-mel-fah-n.



Er stichet sein' Aus-ger auf ein Berg, voll-en-det die sein. Er-der-werk

2. Er sprach: „All Ding erfühet sein, Ghes Christus lit des Tüdes Pein und er erstand von totem Grab, wozuch er all erlöbet hat.“

3. Im Himmel und auf Erden hier lit all Gewalt und Macht bei mir. Ich sende euch den Geist herab, demit ihr Zeugnis leget ab.

4. Geht hin und predigt Gottes wort und lehrt die Menschen immerfort und taufet alle Völker gleich, dass sie eingehen in mich Reich.

5. Ich will bei euch sein bis ans Ende.“ Der Herr hub segnet seine hand. Davo fahz gen Himmel Gotsz Sohn und sitzt bei des Vaters Thron.